der Beobachtungen einer Station ± 0.04 und es wird daher für alle Aufgaben der Astronomie ausreichen, wenn an vier auf der Erdoberfläche passend vertheilten Stationen fortlaufende Bestimmungen der Polhöhe an annähernd gleichwerthigen Instrumenten und in gleichem Umfange wie in Berlin, Potsdam und Prag ausgeführt werden. Ob aber die

Potsdam 1891 Juni.

Schwankungen der Polhöhe thatsächlich auf eine Lagenänderung der Drehungsaxe der Erde zurückzuführen sind, wird vermuthlich durch die Erfolge der Expedition festgestellt werden, welche auf Veranlassung und auf Kosten der Permanenten Commission der Internationalen Erdmessung Anfang April d. J. nach Honolulu abgegangen ist.

Th. Albrecht.

Beobachtungen auf der Sternwarte in Kasan.

Beobachtung des Mercurdurchgangs 1891 Mai 9.

Während des hier sichtbaren Theils des Durchgangs war der Himmel ganz klar, nur bei dem Austritt zog sich ein feines Gewölk über die Sonne. Die beobachteten Momente des Austritts, ausgedrückt in Kasaner Sternzeit, sind folgende:

Innere Berührung	Beobachter	Aeussere Berührung	Instr.
23 ^h 9 ^m 36 ^s Tropfenbildung	Krasnow	—	R 330
57 geom. Contact			
28 Tropfenbildung	Gratschew	23 ^h 14 ^m 28 ^s	S 81
40 geom. Contact			
—	Dubiago *)	18	H 100
36 geom. Contact	Trotzki	31	F 120

*) Die Beobachtung der inneren Berührung ging verloren, weil diese Erscheinung circa anderthalb Minuten früher eingetreten ist, als die Vorausberechnung nach dem Naut. Alm. ergibt.

Sternbedeckungen.

1890-91	Sternzeit	1891	Sternzeit
Nov. 21 33 Piscium	E 23 ^h 30 ^m 38 ^s .7 Krasnow R 140		E 3 ^h 30 ^m 17 ^s .5 Trotzki F 120
	39.5 Kowalski S 48		17.7 Gratschew D 100
	40.8 Trotzki F 120	Apr. 14 ε Gemin.	E 8 53 27.4 Krasnow R 220
	39.5 Gratschew C 92		A 9 43 22.6 Krasnow R 220
Dec. 20 ν Piscium	E 5 41 54.2 Trotzki R 90	Apr. 15 α Gemin.	E 11 33 33.1 Krasnow R 220
	53.7 Kowalski S 48		33.7 Dubiago S 212
	53.6 Dubiago F 120		A 12 37 19.6 Krasnow R 220
	54.1 Gratschew C 92		20.2 Dubiago S 212
	54.9 Krasnow D 100	Juni 12 B.A.C. 3579	E 14 42 52.4 Kowalski R 220
Jan. 22 B.A.C. 2154	E 3 30 17.4 Krasnow R 140	Juni 12 i Leonis	E 16 37 44.3 Krasnow R 220
	17.9 Kowalski S 48		44.1 Gratschew F 160

Verfinsterung des I. Jupiterstrabanten.

E. R. 23^h 53^m 12^s Sternzt. Krasnow R 140

Die Abkürzungen für die angewandten Instrumente bedeuten: R = Refractor von Merz, 244^{mm} Oeffn.; H = Heliometer, 108^{mm} Oeffn.; S = Fernrohr von Steinheil, 113^{mm} Oeffn.; F = Fernrohr von Fraunhofer, 96^{mm} Oeffn.; C = Pariser Cometensucher, 84^{mm} Oeffn.; D = Fernrohr von Dollond, 66^{mm} Oeffn. Die beigesetzten Ziffern geben die angewandte Vergrößerung an.

Kasan 1891 Juni 20.

Dubiago.

Sonnenfinsterniss 1891 Juni 6.

Berichtigung der Beobachtungen in Kis Kartal.

Die Daten der Bedeckung des grossen Flecks (b) in A. N. Bd. 128 p. 17 Z. 18 bis 12 v. u. müssen so lauten:

Grosser Fleck (b).	Erste Berührung des Mondrandes und der Penumbra	{ 6 ^h 57 ^m 9 ^s .3 P 6 57 9.0 M }	6 ^h 57 ^m 9 ^s .1
	Zweite Berührung (vollständige Bedeckung)	{ 7 0 9.0 M }	
	Erste Berührung des Kerns	{ 6 57 47.1 P 6 59 6.0 M }	6 58 26.5
	Zweite Berührung (vollständige Bedeckung)	{ 6 58 13.2 P 6 59 44.4 M }	6 58 58.8

Das Instrument, mit welchem M beobachtete, war ein 3½ zöll. Fraunhofer, nicht 2½ zöll.

Kis Kartal 1891 Aug. 9.

Georg Marczell.